



Heute kein Lunch

Schnell schön ohne Schnitt: die effektivsten Anti-Age-Methoden

Lange Berufserfahrung ist zweifellos ein Karriereplus. Doch diese sollte nicht unbedingt auch am Gesicht abzulesen sein. Lachfältchen ja, aber nein zu Zeitzeichen, die eine Frau gestresst und müde aussehen lassen. Als wirkungsvolle Alternative zum Skalpell des Schönheitschirurgen bieten sich „unblutige“ Treatments an, deren Nachwehen maximal eine Woche anhalten – und ein Aussehen wie nach einem vierwöchigen Urlaub garantieren. VOGUE BUSINESS befragte die Experten der neuen Anti-Age-Methoden.

GLATTER HALS „Viele Frauen pflegen zwar regelmäßig ihr Gesicht mit hochwertigen Cremes, vergessen dabei aber den

Hals“, meint Dr. Patricia Ogilvie, Dermatologin aus München. „Da die Haut am Hals dünner ist als im Gesicht, machen sich die Zeichen der Alterung dort leider besonders ausgeprägt bemerkbar.“ Die Ärztin empfiehlt eine Kombinationstherapie, bei der die wie Längsbänder wirkenden Muskeln unterhalb des Unterkiefers mit Botox entspannt und der durch UV-Strahlung entstandene Hühnerhaut-Effekt gelasert wird. Zur Aufpolsterung erschlaffter Partien injiziert sie in die oberen Hautschichten unvernetzte Hyaluronsäure, etwa „Hydrate“ von Juvéderm. Dauer der Behandlung: zirka 1 Stunde. Auszeit: 3 Tage. Haltbarkeit: Botox bis zu 4 Monate, Laser nachhaltig, Hyaluronsäure: bis zu ein- einhalb Jahre. Kosten: Botox ab 300 Euro, Laser ab 200 Euro, Hyaluronsäure ab 250 Euro.

SCHÖNES PROFIL Dr. Bernd Schuster, Facharzt für HNO-Chirurgie aus München, korrigiert Unebenheiten des Nasenrückens ohne operativen Eingriff. „Nach der Betäubung mit einer Lokalanästhesie-Creme unterspritze ich einen Filler auf Basis von Kalziumhydroxylapatit und modelliere mit der Hand. Nach dem Eingriff ist die Nase leicht gerötet, am nächsten Tag kann man wie gewohnt seiner Arbeit nachgehen.“ Haltbarkeit: mehrere Jahre. Kosten: ab 800 Euro.

WACHER BLICK „Feine Fältchen und Augenringe behandle ich nach der minimalinvasiven Rioblush-Carboxy-Methode, die ursprünglich aus Brasilien kommt“, erklärt die Münchner Dermatologin Dr. Sabine Zenker. „Dabei wird mit einer Nadel, die noch dünner ist als bei Botox-Treatments, medizinisches CO₂ unter die Haut gespritzt, um die Durchblutung anzuregen. Ungefähr 30 Minuten bleibt eine leichte Rötung zurück.“ Für einen optimalen Effekt empfiehlt die Ärztin vier bis sechs Behandlungen im Abstand von zwei bis vier Wochen. Haltbarkeit: rund 1 Jahr. Kosten: jeweils 80 Euro.

MAKELLOSE HÄNDE „Hände haben nicht nur eine Problemzone, sondern meistens zwei“, erläutert Dr. Stefan Duve, Dermatologe aus München. „Gegen Pigmentflecke setze ich den Rubinlaser ein. Wenn die Sehnen stark hervortreten, →

Hals“, meint Dr. Patricia Ogilvie, Dermatologin aus München. „Da die Haut am Hals dünner ist als im Gesicht, machen sich die Zeichen der Alterung dort leider besonders ausgeprägt bemerkbar.“ Die Ärztin empfiehlt eine Kombinationstherapie, bei der die wie Längsbänder wirkenden Muskeln unterhalb des Unterkiefers mit Botox entspannt und der durch UV-Strahlung entstandene Hühnerhaut-Effekt gelasert wird. Zur Aufpolsterung erschlaffter Partien injiziert sie in die oberen Hautschichten unvernetzte Hyaluronsäure, etwa „Hydrate“ von Juvéderm. Dauer der Behandlung: zirka 1 Stunde. Auszeit: 3 Tage. Haltbarkeit: Botox bis zu 4 Monate, Laser nachhaltig, Hyaluronsäure: bis zu ein- einhalb Jahre. Kosten: Botox ab 300 Euro, Laser ab 200 Euro, Hyaluronsäure ab 250 Euro.

SCHÖNES PROFIL Dr. Bernd

Medizinisches CO₂ fördert die Durchblutung